

Niederschrift über die 21. Sitzung des Hauptausschusses des Stadtrates Suhl am 21.04.2021

Ort: Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

Zeit: 17:00 – 20:55 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)	
Öffentlicher Teil	
4. Feststellung der Anwesenheit	
5. Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6. Abstimmung über die Tagesordnung	
7. Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
8. Informationen durch den Oberbürgermeister	
8.1. Beschlussfassung über die Niederschrift der 20. Sitzung des Hauptausschusses am 17.03.2021	HA 037/21/2021
9. Behandlung von Beschlussvorlagen	
10. Behandlung von Anträgen	
11. Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 12- 18)	

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 -3)

Öffentlicher Teil

TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit

- öffentlich -

Bekanntgabe der Anwesenheit

von 7 Mitgliedern des Hauptausschusses sind:
7 Mitglieder anwesend

Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

Hinweise des Oberbürgermeisters:

- Maske muss auch auf Platz getragen werden und nur jeweiliger Redner darf abnehmen
- bitte die allgemeinen Bestimmungen des Robert-Koch-Institutes einhalten
- bitte bei Redebeiträgen Mikros nutzen für die Aufnahme
- nach ca. 20 Minuten erfolgen Lüftungspausen
- § 38 ThürKO (Befangenheit) bitte beachten – jeder Stadtrat muss dem Sitzungsleiter selbst mitteilen, wenn er befangen ist
- mit Blick auf Diskussionsverlauf aus vorangegangenen Sitzungen wird um wertschätzenden Umgang gebeten und darum, in der Sache zu argumentieren

TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste

- öffentlich -

Für den öffentlichen Teil sind keine Gäste geladen.

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung

- öffentlich -

Abstimmungsergebnis:

7 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 7 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Tagesordnung bestätigt.

**TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)**

- öffentlich -

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 8.: Informationen durch den Oberbürgermeister

- öffentlich -

**TOP 8.1.: Beschluss-Nummer: HA 037/21/2021
Beschlussfassung über die Niederschrift der 20. Sitzung des Hauptausschusses am 17.03.2021**

- öffentlich -

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Niederschrift der 20. Sitzung des Hauptausschusses am 17.03.2021 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 7 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 20. Sitzung des Hauptausschusses am 17.03.2021 beschlossen.

TOP 9.: Behandlung von Beschlussvorlagen

- öffentlich -

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 10.: Behandlung von Anträgen

- öffentlich -

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung

- öffentlich -

StR-Mitgl. Frau Habelt informiert, dass sie als Vorsitzende des Stadtrates einen Brief von der Klasse 7c der Lautenbergsschule erhalten hat, welchen sie an die Fraktionsvorsitzenden weiterleiten soll. Das Schreiben wird an die Fraktionsvorsitzenden übergeben.

StR-Mitgl. Frau Habelt fragt zu den geänderten Öffnungszeiten im Testzentrum. Der lange Tag ist weggefallen. Für die arbeitende Bevölkerung ist das schwierig. Warum sind ausgerechnet diese Zeiten weggefallen? Außerdem fragt sie nach zur Verfahrensweise des Ordnungsamtes vor der Impfstelle. Es gab heute wieder ein Beispiel. Wo können Bürger ihr Auto parken, die gebrechliche Menschen zum Impfen bringen und nicht den Behindertenparkplatz nutzen können?

Oberbürgermeister Herr Knapp informiert, dass der Hintergrund zu den geänderten Öffnungszeiten an der geänderten Testempfehlung vom Robert-Koch-Institut liegt. Diese sieht vor, dass nicht nur Indexpersonen, sondern auch enge Kontaktpersonen, bei Ein- und Austritt der Quarantäne PCR-Tests zu unterziehen sind. Die Nutzungszeiten im Testzentrum wurden analysiert. Die Zeiten für die POC-Tests wurden nach den Hauptfrequenzen festgelegt. Die weiteren Zeiten stehen jetzt für PCR-Tests zur Verfügung.

Zur Anfrage bezüglich des Parkens an der Impfstelle teilt er Folgendes mit: Das Ordnungsamt agiert in einem vernünftigen Maß. Die Behindertenparkplätze können nur von Berechtigten genutzt werden. Ca. 30 Meter neben der Impfstelle befinden sich die öffentlichen Parkplätze, die von allen genutzt werden können. Er wehrt sich gegen eine einseitige Darstellung, deswegen gab es auch eine Gegen-darstellung von Seiten der Stadtverwaltung in der Presse. Oftmals ist die Einsicht von Falschparkern nicht gegeben.

StR-Mitgl. Herr Dr. Kummer, als Mitglied des Behindertenbeirates, bezieht sich auf die Anfrage von Frau Habelt zum Parken an der Impfstelle. Der Behindertenbeirat hat bereits Ende 2020 auf die Parkplatzsituation hingewiesen, daraufhin wurde die Beschilderung geändert. Das Thema sollte sensibler behandelt werden. Der Behindertenbeirat bleibt weiter bei seinem Standpunkt, dass der Standort für das Impfzentrum nicht geeignet ist.

Oberbürgermeister Herr Knapp teilt mit, dass dies bereits ausführlich, u. a. im Stadtrat, diskutiert wurde. Bei der Standortfindung wurde die Stadtverwaltung durch die Kassenärztliche Vereinigung nicht einbezogen. Die Stadtverwaltung hat das Mögliche getan, die Umstände für die Besucher optimal zu gestalten, u. a. durch die Ausweisung von Behindertenparkplätzen.

StR-Mitgl. Frau Luck fragt nochmals zum aktuellen Stand der Auslieferung von mobilen Endgeräten für die Schulen nach.

Oberbürgermeister Herr Knapp bittet die Anfrage bis zum TOP 14 zurückzustellen, damit der zuständige Amtsleiter diese beantworten kann.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 12 – 18)

Damit beendet der Oberbürgermeister die 21. Sitzung des Hauptausschusses.

André Knapp
Ausschussvorsitzender

N. Backhaus
Schriftführerin